Nachtrag

"Geologischen Spezialkarte der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder der österreichisch-ungarischen Monarchie"

enthaltend außerhalb des Gebietes der Republik Österreich liegende Kartenblätter, welche sich zur Zeit der Bildung der Nationalstaaten schon im Drucke befanden.

Neu aufgenommen durch die "k. k. Geologische Reichsanstalt" und herausgegeben

durch die Geologische Staatsanstalt. Des geologischen Kartenwerkes Für die Spezialkarte im Maße 1:75.000 neu aufgenommen in den Jahren 1906—1909 Der topographischen Spezialkarte Mit Benützung der älteren Aufnahmen von D. Stur (1856) von Dr. Franz Kossmat. SW.-Gruppe Nr. 90. TOLMEIN ZONE 21 KOL IX. 20'0 kn = Woltschacher Horn-stein-Plattenkalk,ik=Horn-steinkalke (Jura-Kreide) des Dolomite des Muschelkalkes Matajur. kp = Plattenkalk von Wengener Schichten und Pietra verde. Ternova, kp = Einlagerung von Plattenkalken im Requienienkalk. Requienienkalk. "Cassianer" Kalke und Rudistenkalke und Breccien (rot bezeichnet: Caprinenlagerung v. Megaloduskalk. funde in der unteren Ab-Schiefrig-mergelige Ent-wicklung der oberen Kreide in Wechsel mit kr. Sandig-tonige Schichten und dunkle Mergelkalke mit Amphiclinen (Bačafazies). Rote Foraminiferenmergel Hauptdolomit. und -kalke der Scagliafazies (nach anderer Ansicht Jurakō ××× Dachsteinkalk Orbitoidenzonen der jüngsten Kreide am nördl. Rande des Flysch von Friaul. Flysch v. Friaul (i. A. Eocaen) mit Einlagerungen v. Kalk-konglomeraten. Ältere diluviale Nagelfluh Dichter Liegendkalk der Juraschichten des Ternovaner Waldes (ohne sichere Grenze gegen tk-) Altdiluviale Gehängeberlias-Doggeroolith d Ternovaner Waldes. breccien von Cadra. Moränen (i. A., der letzten Sphaeractinien- und Eiszeit). Korallenkalke (Malm) des Ternovaner Waldes. Orzano Jüngere Diluvialschotter Diceras- und Nerineenkalke (Niederterrasse). im oberen Malm des Ternovaner Waldes. qm Terrassierte Block-L = Liassische Črnaprstanhäufungen der letzten Schiefer, Ih = Liassische Vereisung. Hornstein- und Crinoidenkalka (Hierlatzgruppe). Gehängeschutt und Berg-Unregelmäßiger Wechsel von Hornsteinkalken mit stürze. Mergeln und Schiefern (Fleckenmergelgruppe). ra Alluvien der Talböden. ih = Höhere, vorwiegend schiefrige Juraschichten mit Radiolariten und Hornstein-

In topographischer Hinsicht bis zum Jahre 1915 evidentgestellt.

kalken, i = Ungegliederter

Jura der Schiefer-Hornsteinfazies.